

PADI Rescue Diver

Dieser Kurs **erweitert Deine Fähigkeiten in den Bereichen Problemvermeidung und Unfall-Management**. Jetzt, auf der Rescue Stufe, bist Du bereit, das Managen von kleineren und auch komplexen Tauchnotfällen zu erlernen und verschiedene Techniken zur Hilfeleistung in einem Notfall anzuwenden. Du wirst diesen Kurs als Herausforderung erleben, die auch Dein Selbstvertrauen fördert. Das Thema ist zwar ernst, aber das Training macht Spass.

Ausbildungsphilosophie

Die Philosophie des Rescue Diver Kurses beruht auf der Grundlage, dass eine bestimmte Aufgabe nur selten auf nur eine einzig richtige Weise zu lösen ist. Diese Tatsache spiegelt sich in einem flexiblen, situationsbezogenen Lehrplan wieder – so werden zum Beispiel Größe und Kraft des Retters im Verhältnis zum Opfer wie auch die Umgebungsbedingungen darüber bestimmen, welche Techniken in einer bestimmten Situation am effektivsten sein werden. Bei der Entwicklung Deiner Fertigkeiten wirst Du zum Ausprobieren ermutigt und Du lernst deine besonderen Stärken zu nutzen und Deine Grenzen zu erkennen.

Voraussetzungen

Du musst mindestens 12 Jahre alt sein und einen Kurs in HLW, Erste Hilfe und Zweitversorgung belegt haben, der nicht länger als 24 Monate zurück liegt. Der Emergency First Response Kurs wird empfohlen, es gelten aber z.B. auch Rotes Kreuz und andere Organisationen. Außerdem musst Du zertifizierter PADI Advanced Open Water Diver sein, oder ein gleichwertiges Brevet einer anderen Ausbildungsorganisation vorweisen können.

Du benötigst zwei Passbilder, eventuell vorhandene Ausrüstung, sowie das Advanced Open Water Brevet, Nachweis über HLW (Herz-Lungen-Wiederbelebung), Erste Hilfe und Zweitversorgung und das PADI Rescue Diver Manual.

Ablauf

Der Rescue Kurs dauert mindestens drei Tage, bzw. in Verbindung mit dem Emergency First Response Kurs vier Tage. Eine Kombination mit einem Nitrox-Kurs ist für alle Kursteilnehmer ab 15 Jahren möglich.

- **Vorbereitung**
Du erhältst in unserer Basis das deutsche PADI Rescue Diver Manual (im Kurspreis enthalten). Das Manual schicken wir Dir auch gerne vorab kostenlos zu, damit Du Dich schon zu Hause auf deinen Kurs vorbereiten kannst um kostbare Urlaubszeit zu sparen. Während Deiner Vorbereitung kannst du auch schon beginnen den verbindlichen Notfallplan für einen Freiwassertauchplatz zu erstellen.
- **Theorieausbildung (1. & 2. Tag)**
Dein Instruktor wird mit Hilfe von Videos und Präsentationen Wissenslücken schließen und Unklarheiten beseitigen die Du vielleicht nach deinem Selbststudium noch hattest. Zum Abschluss der Theorieausbildung gibt es die Abschlussprüfung mit 60 Fragen. Du benötigst 75%, um zu diesen zu bestehen. Die meisten Scuba-Fun Teilnehmer erreichen 90+ %.
- **Übungen (1. & 2. Tag)**
In der entspannten und von Ablenkungen freien Umgebung des Schwimmbads werden wir zehn verschiedene Übungen von „erschöpfter Taucher“ bis hin zur „Hilfsaktion vom Land oder Boot für nicht-reagierenden Taucher“ praktizieren.
- **Rettungs-Szenarien (3. Tag)**
Die vier verbindlichen Szenarien werden als Bootstauchgänge im Rahmen unserer Bootstouren durchgeführt. Hier bringen wir alles zusammen was wir in den ersten beiden Tagen in der Theorie- und Schwimmausbildung gemeinsam erarbeitet haben. Wir werden dies so realistisch wie möglich inszenieren, damit du deine Bereitschaft und Fähigkeiten demonstrieren kannst.